

Familienbericht Mülheim an der Ruhr 2007

Sozialraumgespräch Styrum

9. Mai 2008

Dipl.-Soz. Wiss. Holger Wunderlich

Faktor Familie GmbH.

Lokale Familienforschung und Familienpolitik



Bitte immer mitdenken!

1. Stimmen die **Daten** mit Ihren **Erfahrungen** überein? Woran machen Sie das fest?
2. Wo sehen Sie in Styrum **gute Ansätze/ Projekte/Beispiele**, um **Probleme** zu beheben bzw. **positive Entwicklungen** zu stärken?
3. **Was** ist aus Ihrer Sicht in Styrum zu **tun**?

Warum ist der Familienbericht wichtig?

Was sagt er uns?

Und was machen wir damit?

Der Familienbericht Mülheim liegt vor. Was haben wir davon?

Bündelung vorhandenen Wissens zum Thema „Familien in Mülheim“

Neues Wissen zum Thema „Familien in Mülheim“

Vereinheitlichung des Wissens über „Familien in Mülheim“

Initiierung von Diskussionen (Sensibilisierung, Enttabuisierung)

Objektivierung der Diskussion über Familien und Familienpolitik

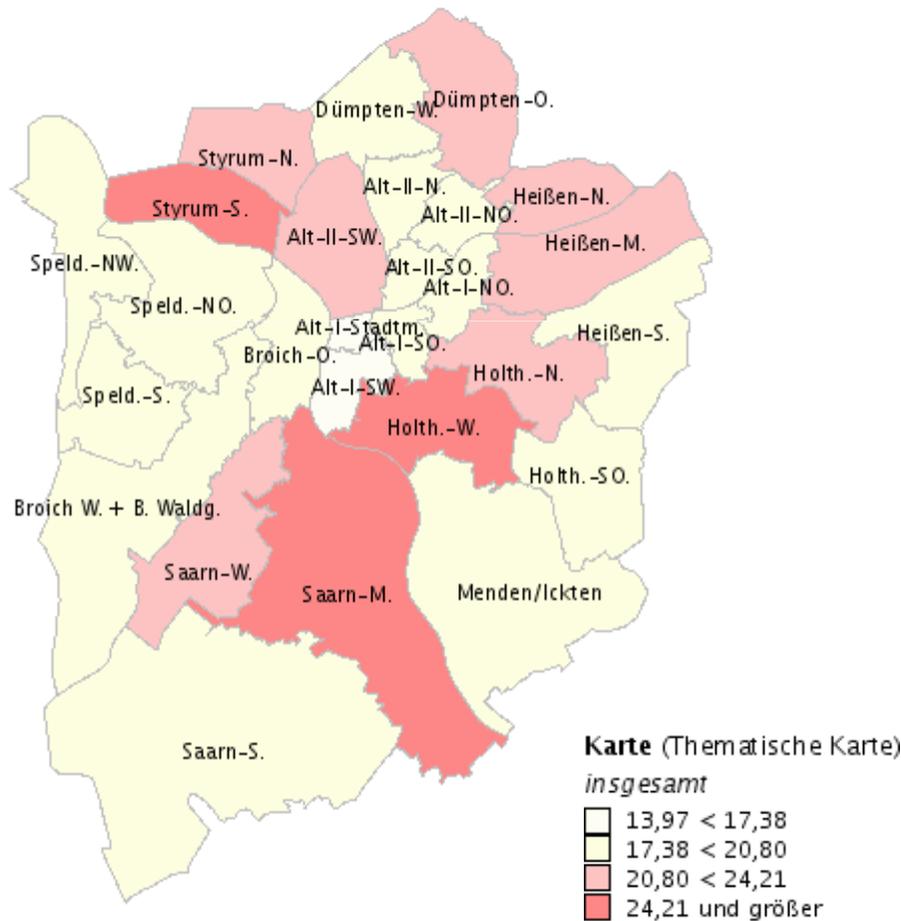
Ableitung von familienunterstützenden Maßnahmen

**Ein Stadtteil wie der andere?
Eine Familie wie alle und überall?**

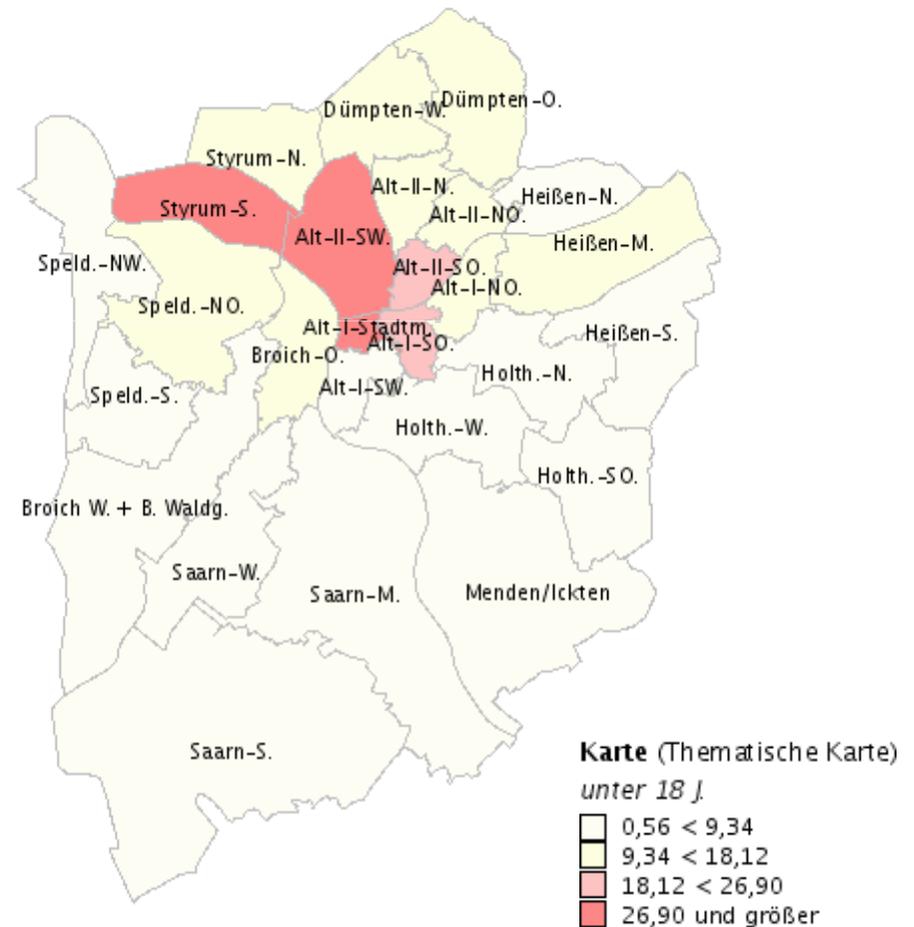
**Wie viele und welche
Familien leben in Styrum?**

Kleinräumige Bevölkerungs- und Familienstrukturen in Mülheim (2005)

Anteil Familienhaushalte

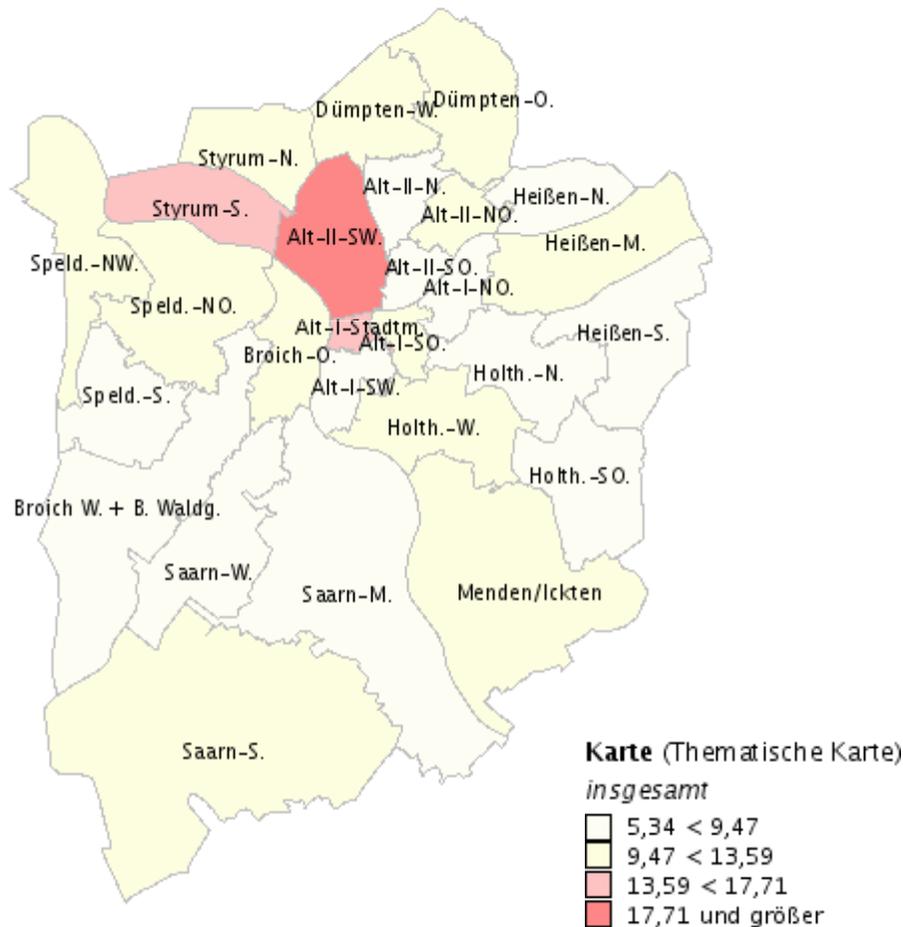


Anteil Nichtdeutscher unter 18

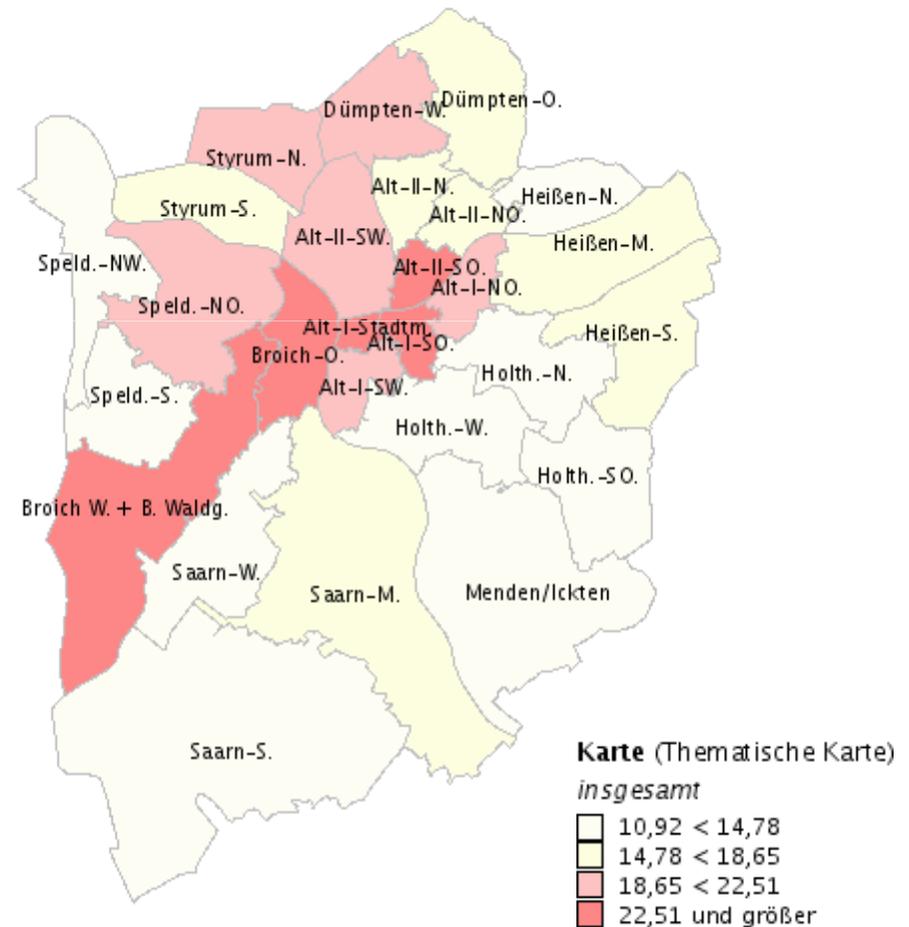


Kleinräumige Bevölkerungs- und Familienstrukturen in Mülheim (2005)

Anteil kinderreicher Familien

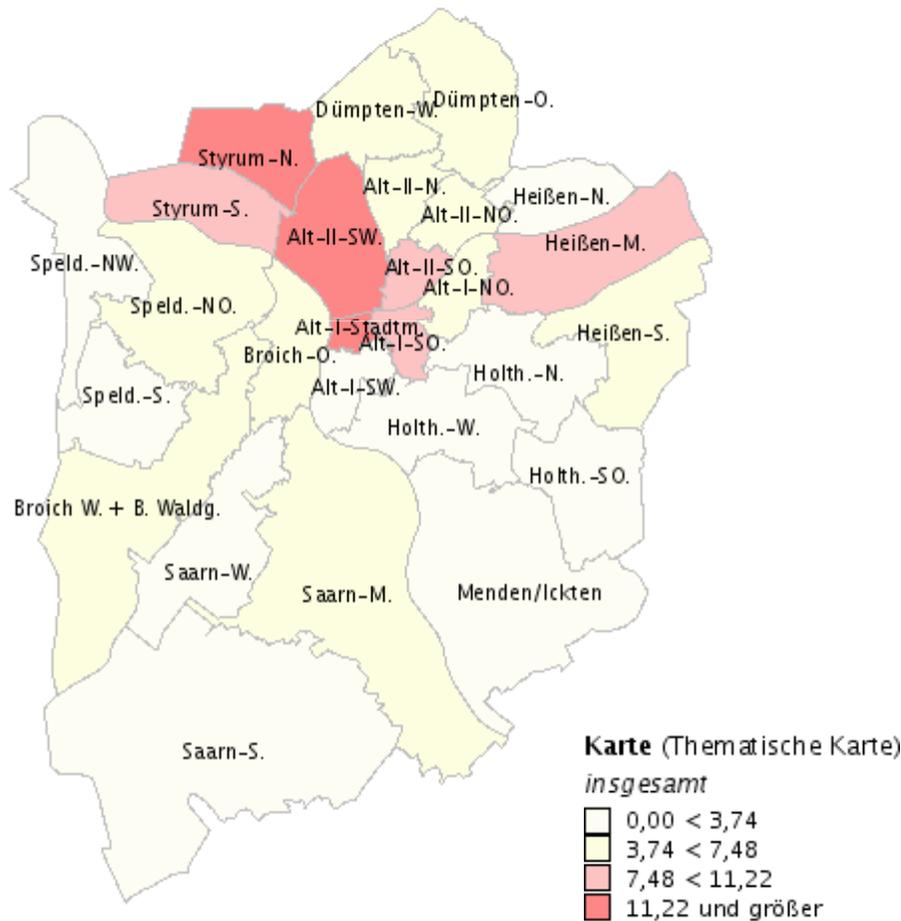


Anteil Alleinerziehender

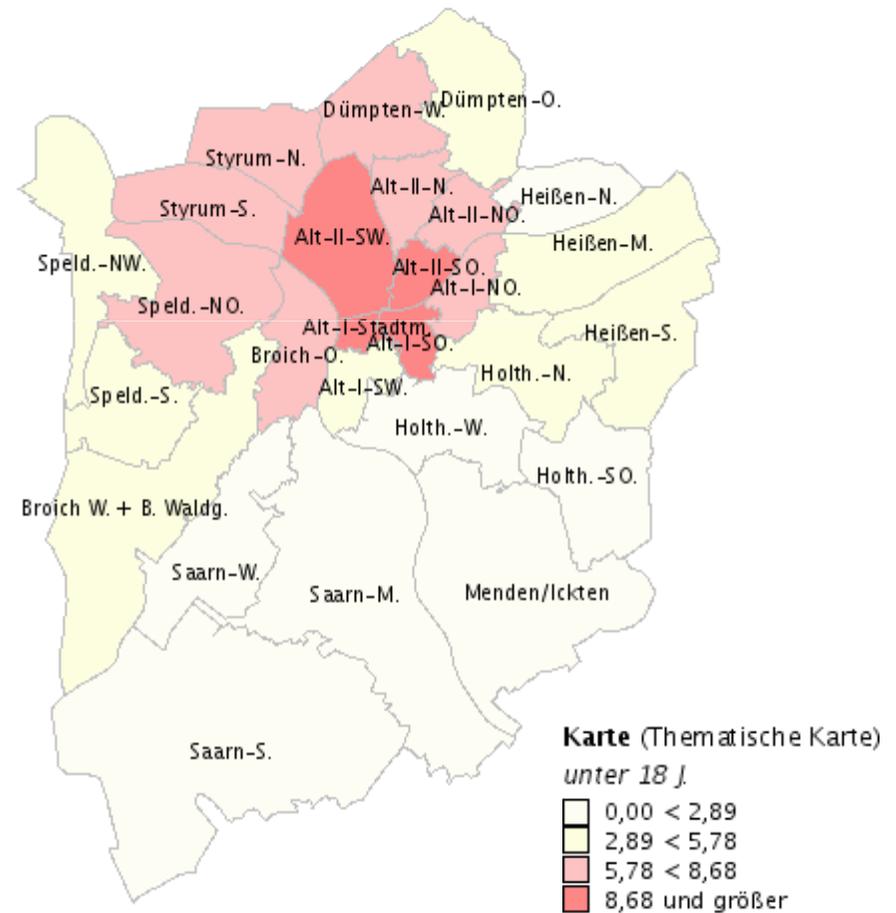


Kleinräumige Bevölkerungs- und Familienstrukturen in Mülheim (2005)

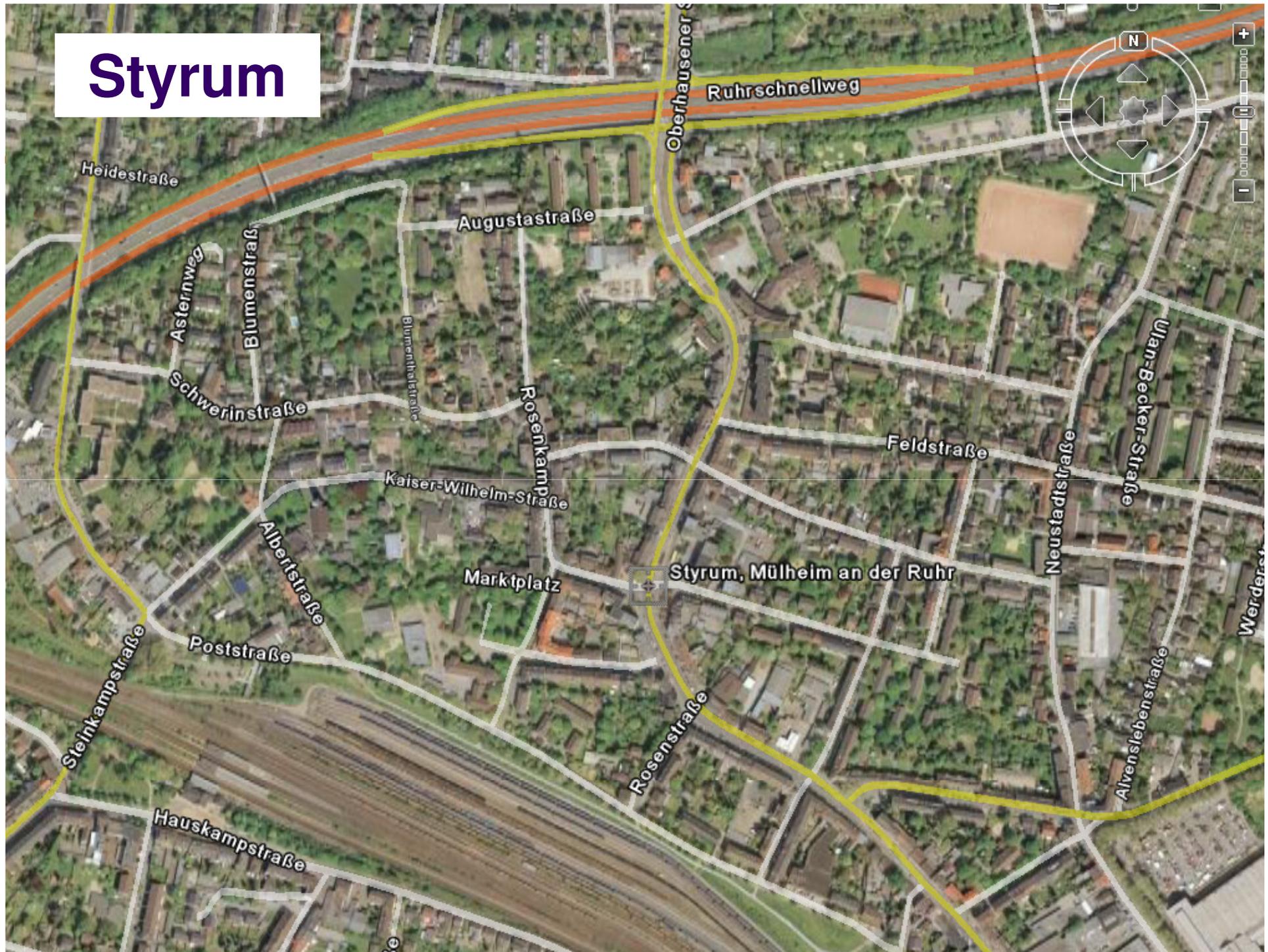
Arbeitslosenrate



Sozialgeldbeziehende unter 18



Styrum



Saarn

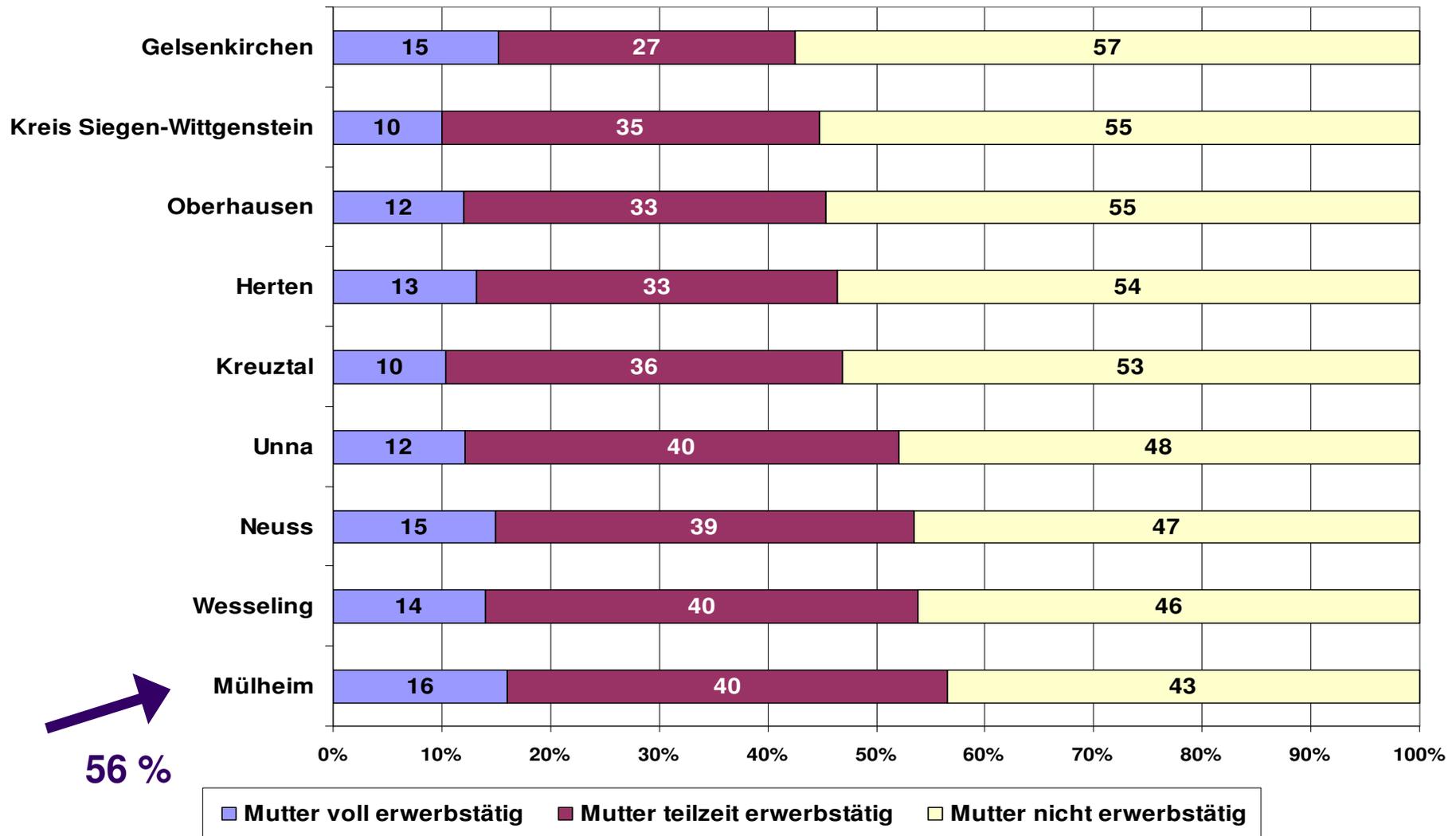


Styrum-Nord und Styrum-Süd im Stadtvergleich

	Styrum- Nord	Styrum- Süd	Mülheim insgesamt
Anteil Familienhaushalte	23,2	27,6	21
Anteil kinderreicher Familien	16,9	12,4	10,4
Anteil Alleinerziehender	17,1	19,6	17,9
Anteil von nichtdeutschen Familienhaushalten	45,3	29,5	21,5
Arbeitslosenrate	9,8	11,4	5,9
Sozialgeldbeziehende unter 18 Jahren	7,8	8,0	5,7

Erwerbsbeteiligung in Mülheim bzw. in Styrum

Müttererwerbsbeteiligung im Vergleich der Projektkommunen



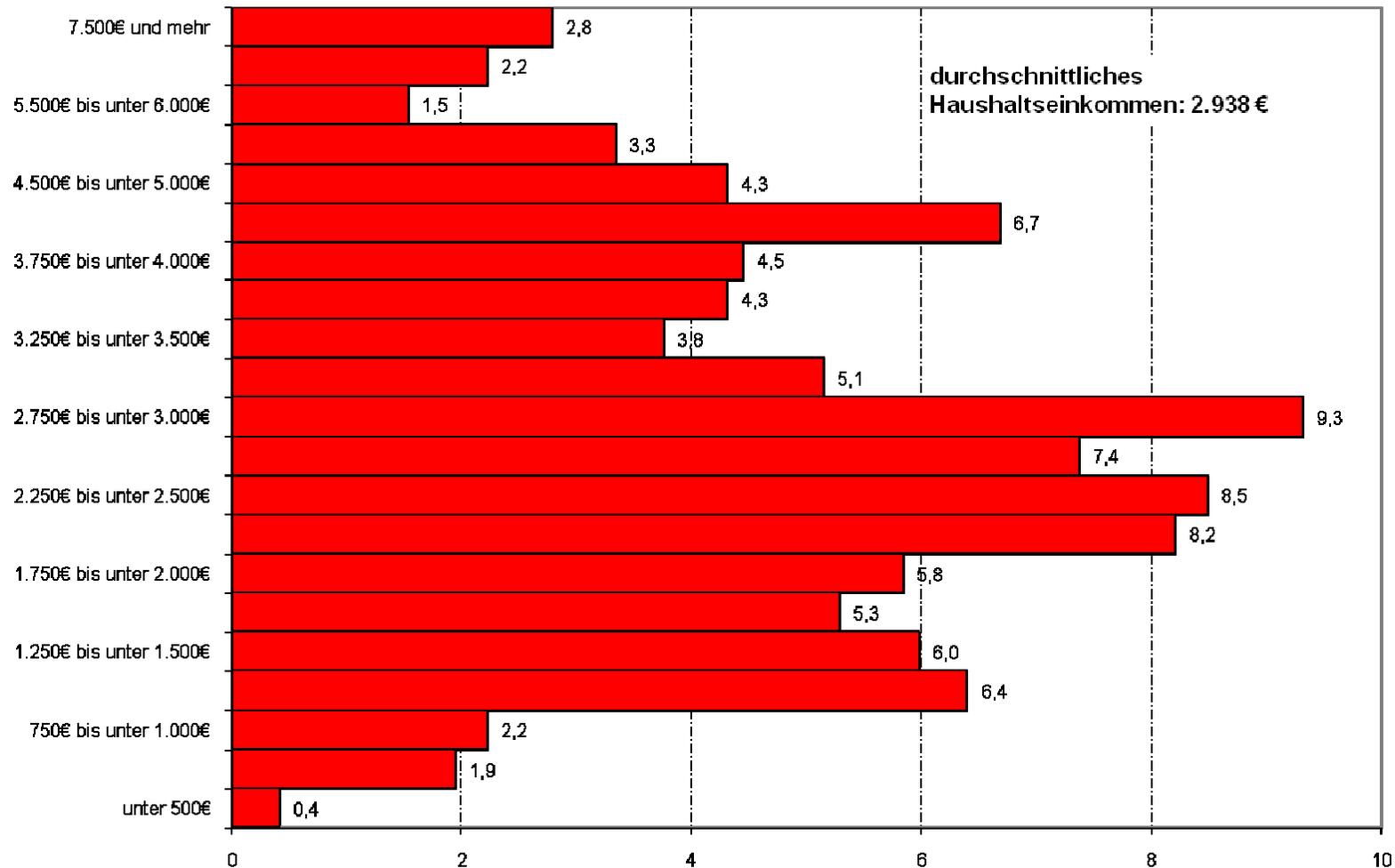
Erwerbsbeteiligung in Styrum

Paare mit Kindern in	beide voll erwerbstätig	Mann voll erwerbstätig, Frau Teilzeit	Mann alleine erwerbstätig	Frau hauptsächlich erwerbstätig	beide nicht erwerbstätig
	Angaben in Prozent				
Oberhausen, insg.	6	31	50	5	8
Sterkrade-Nord	6	37	42	6	9
Osterfeld	9	17	57	2	15
Mülheim, insg.	12	38	42	4	4
Saarn	13	34	49	3	2
Styrum	8	28	42	11	11
Kreis Siegen- Wittgenstein, insg. (ohne Siegen)	7	33	54	3	3
Bad Berleburg	11	40	42	4	3
Burbach	4	31	55	5	4

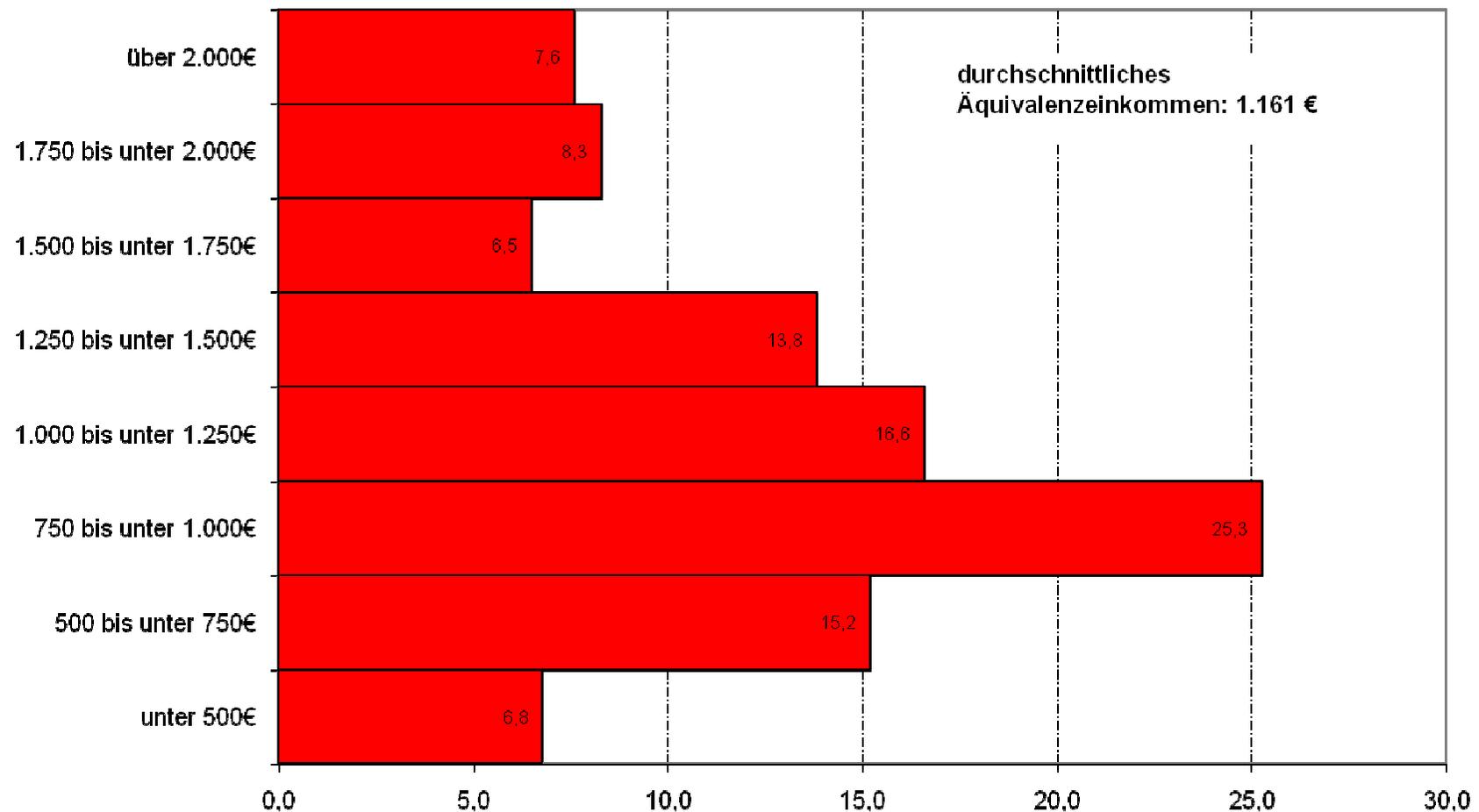
Datenbasis: Familienbefragungen Oberhausen 2005, Mülheim an der Ruhr 2006 und Kreis Siegen-Wittgenstein 2006.

Wirtschaftliche Lage der Familien

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von Familien in Mülheim

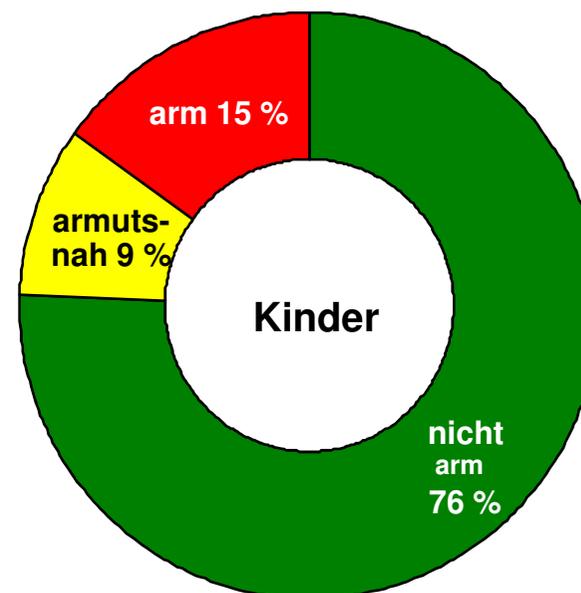
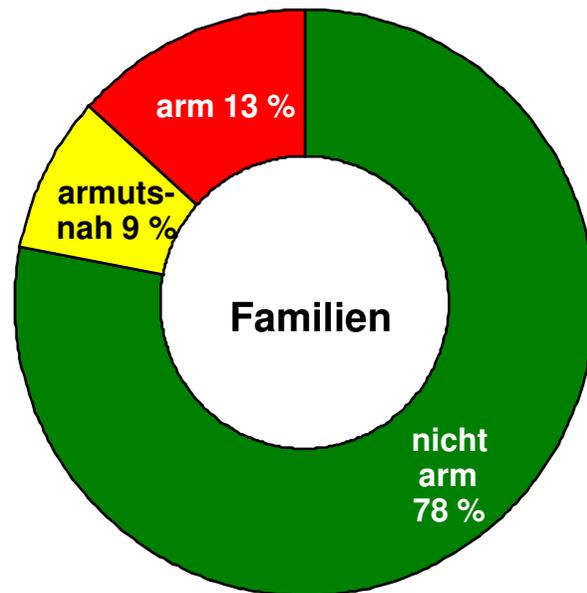


Durchschnittliches Äquivalenzeinkommen von Familien in Mülheim

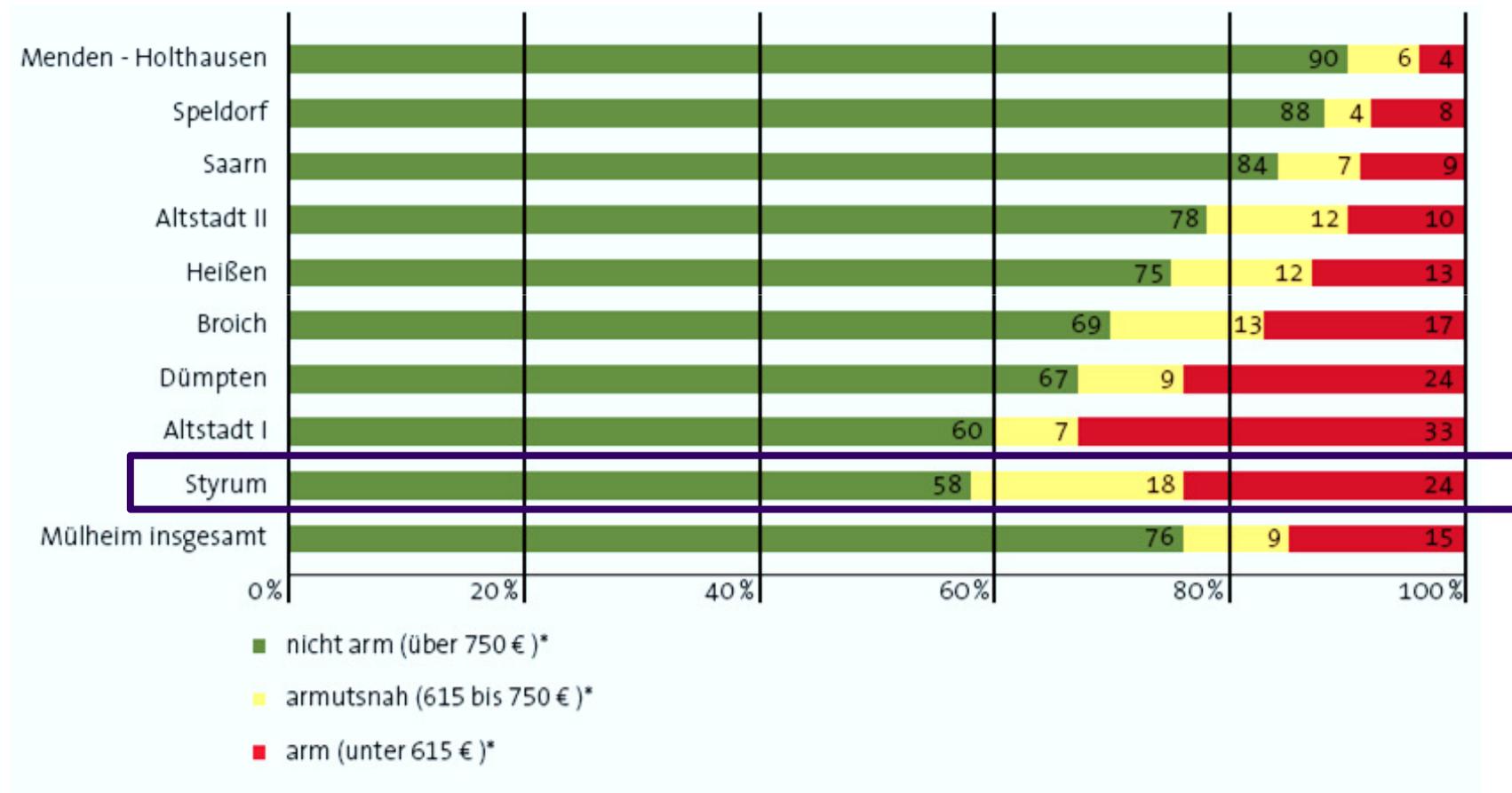


Arme, armutsnahe und nicht arme Familien in Mülheim

Gruppe	Äquivalenzeinkommen
arm	unter 615 Euro (50%-Grenze)
armutsnah	zwischen 615 und 750 Euro (60%-Grenze)
nicht arm	über 750 Euro

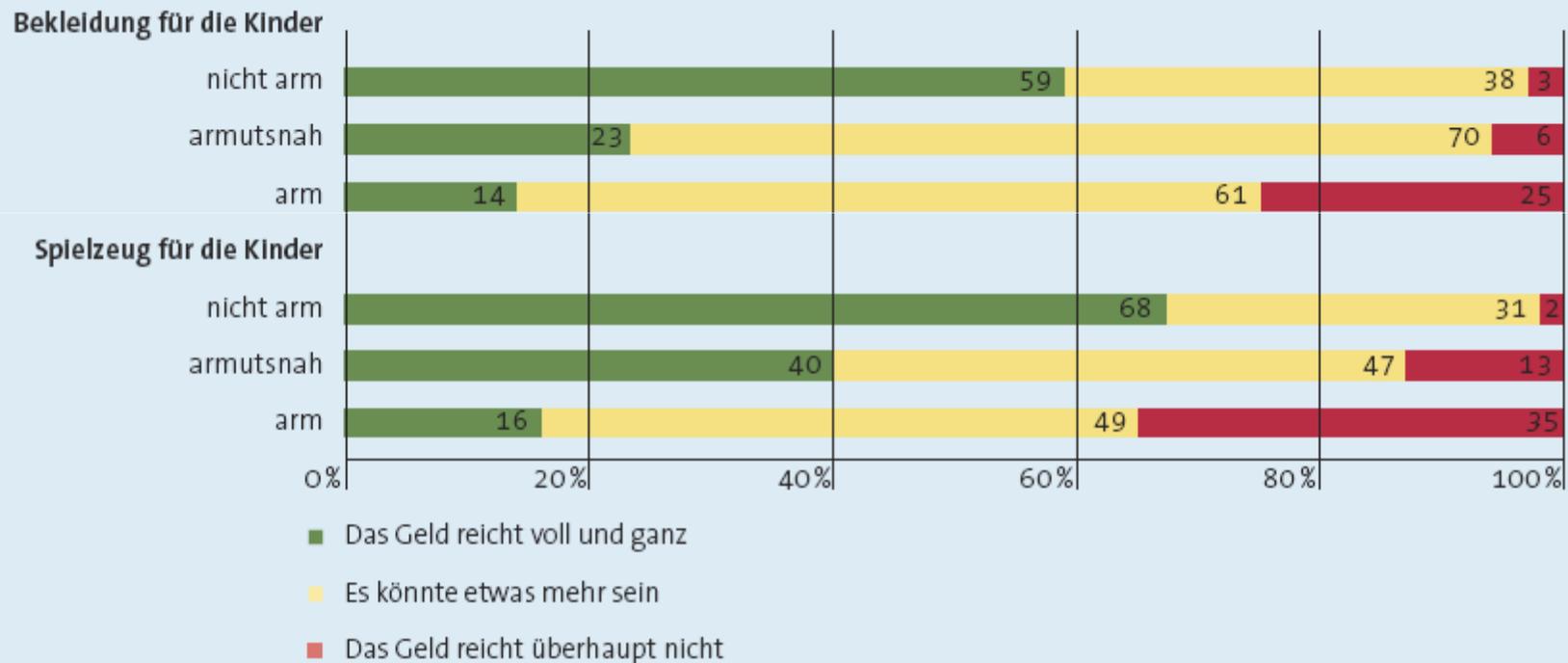


Kinder in armen, armutsnahen und nicht armen Familien in den Stadtteilen



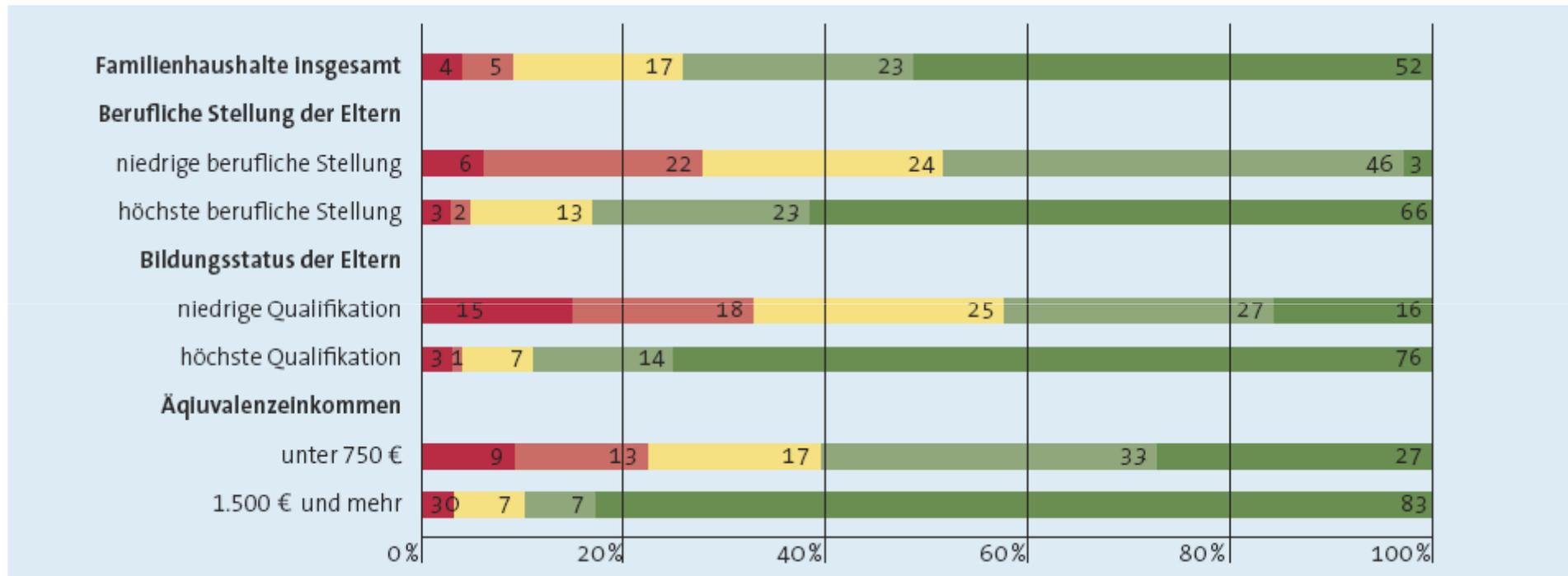
Styrumer Kinder

Finanzielle Einschränkungen, die Kinder betreffen

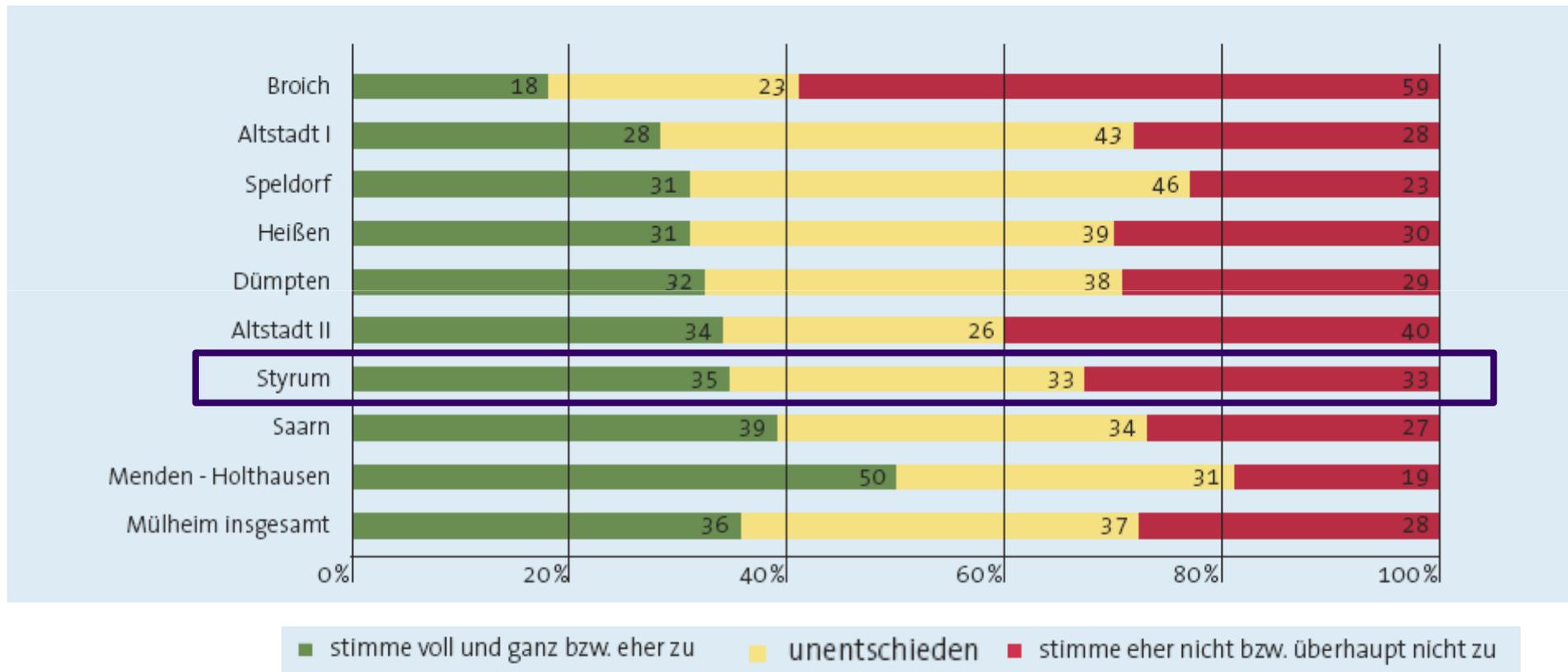


Datenbasis: Familienbefragung Mülheim 2006 (Kinderdatensatz)

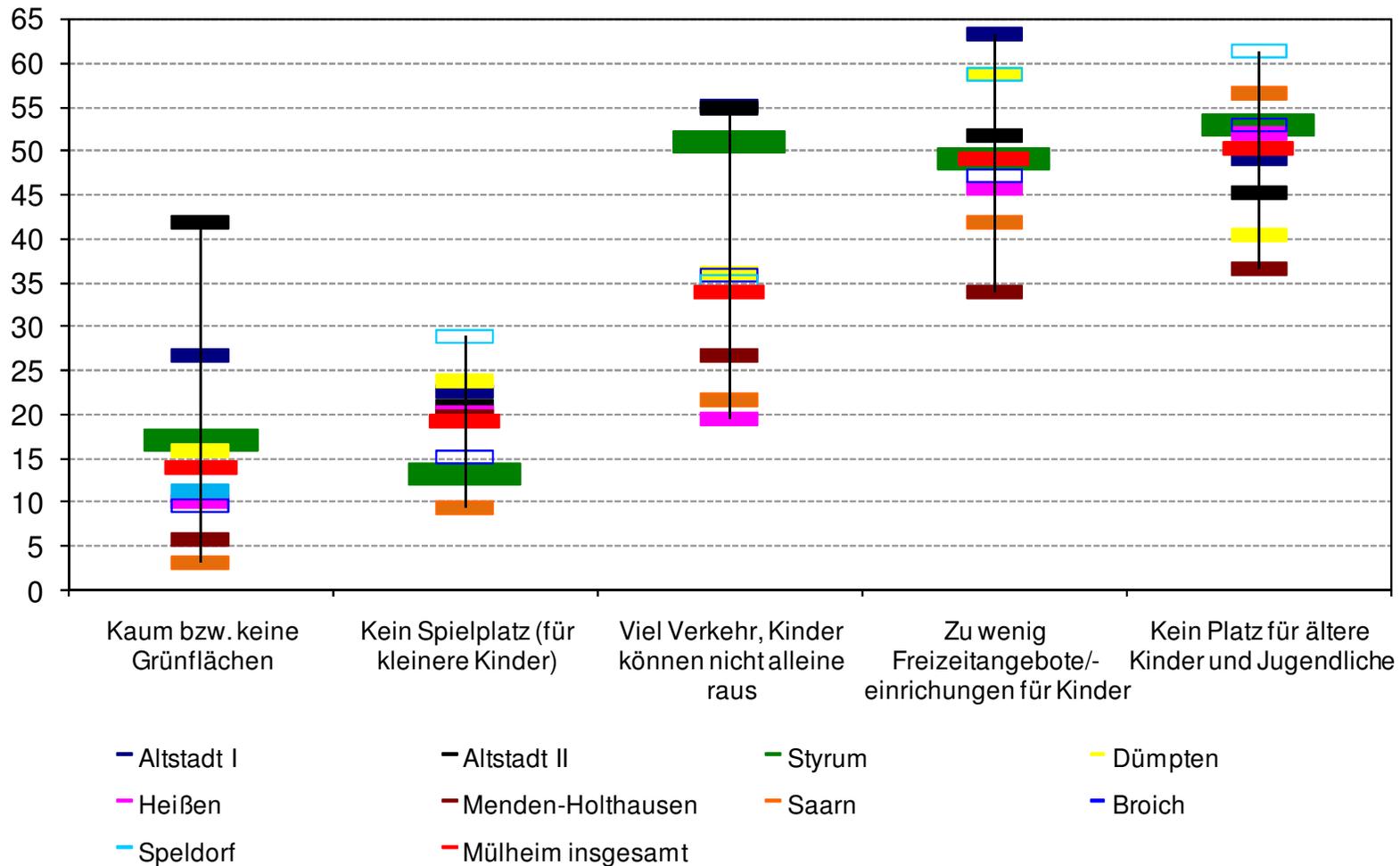
Schulform der Kinder auf weiterführenden Schulen und Lebenslagen der Familien



Gibt es in Mülheim ausreichend Freizeitangebote für Kinder?

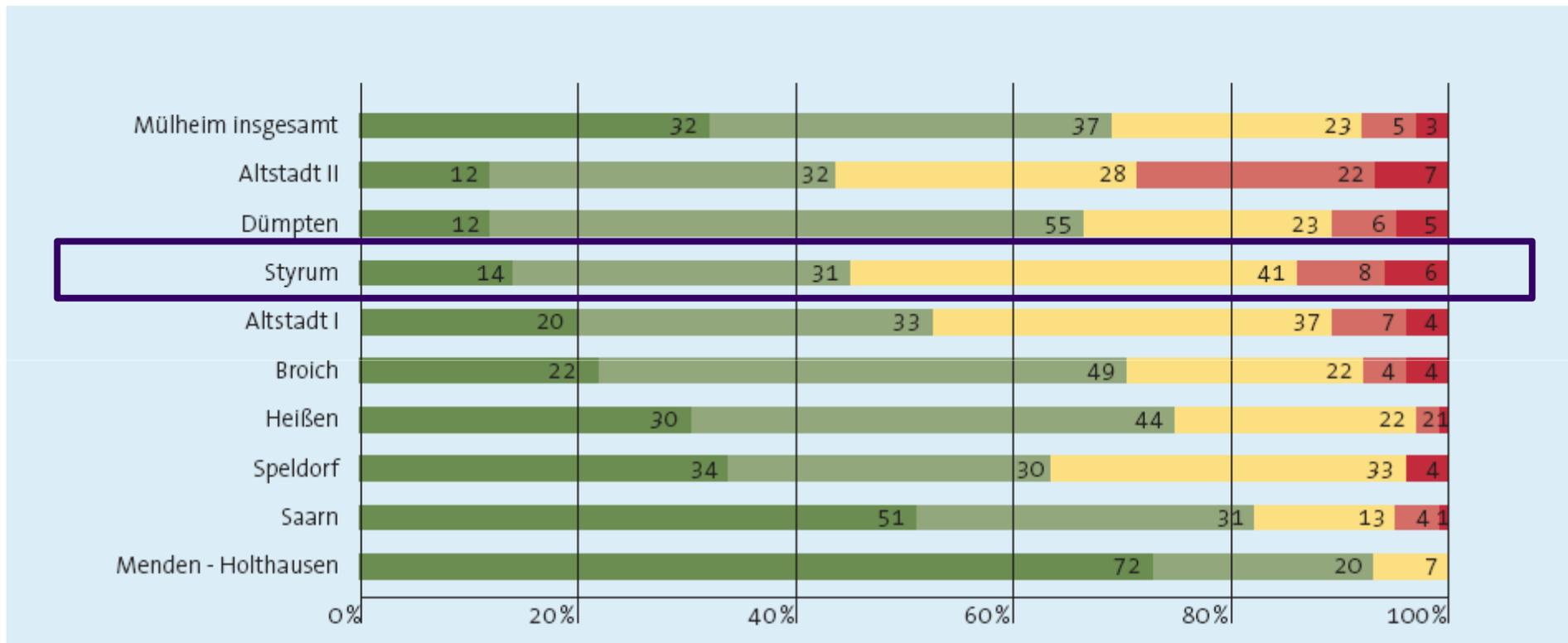


„Mängel“ hinsichtlich eines kindgerechten Wohnumfeldes



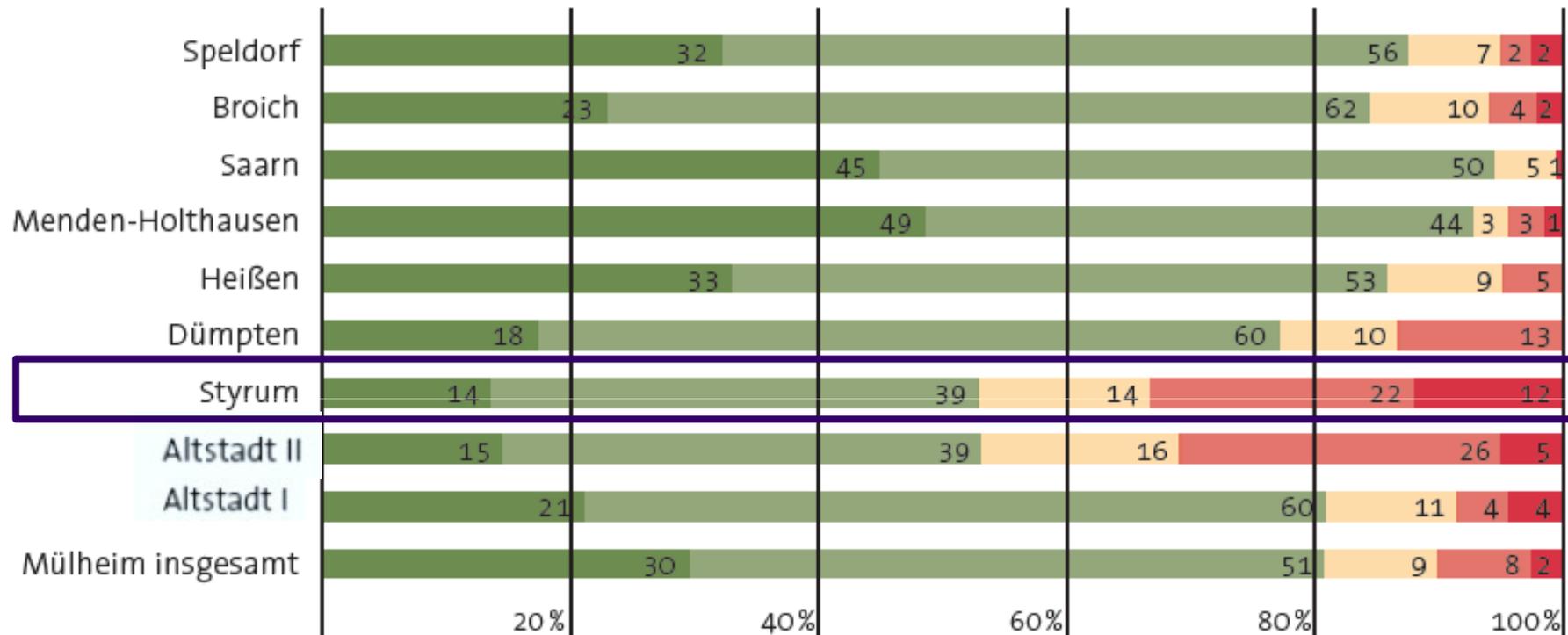
Zufriedenheit der Styrumer Familien mit ihrem Wohnumfeld

Zufriedenheit mit dem Wohnumfeld



- sehr zufrieden
- zufrieden
- teils/teils
- unzufrieden
- sehr unzufrieden

Sicherheitsgefühl im Stadtteil



- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- unentschieden
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

Wohn- und Umzugsverhalten der Styrumer Familien

Wohndauer in Mülheim, im Stadtteil und in der Wohnung

	Wohndauer in			seit Geburt in der Stadt
	der Stadt	dem Stadtteil	der Wohnung	
	in Jahren			in %
Stadt Mülheim	25	14	8	38
Altstadt I	25	11	7	39
Altstadt II	27	14	10	44
Styrum	25	18	8	39
Dümpten	28	17	8	50
Heißen	21	14	8	32
Menden-Holthausen	24	10	7	39
Saarn	23	14	8	31
Broich	28	12	9	42
Speldorf	24	12	8	29

Umzugspläne Mülheimer Familien

<i>Angaben in Prozent</i>	Nein	Ja, wir haben schon einmal darüber nachgedacht	Ja, wir haben konkrete Pläne
Familienhaushalte			
ohne Migrationshintergrund	70	22	7
mit Migrationshintergrund	58	24	18
Paarhaushalte			
Alleinerziehende	54	28	17
Familienhaushalte mit einem Äquivalenzeinkommen von ...			
unter 750 €	54	33	13
750 € bis unter 1.000 €	67	25	8
1.000 € bis unter 1.250 €	68	23	9
1.250 € bis unter 1.500 €	75	16	9
1.500 € und mehr	78	15	7

Umzugspläne Styruer Familien

Angaben in Prozent	Nein	Ja, wir haben schon einmal darüber nachgedacht	Ja, wir haben konkrete Pläne
Stadt Mülheim			
Altstadt I	59	27	14
Altstadt II	67	31	2
Styrum	53	38	9
Dümpten	71	21	9
Heißen	77	14	9
Menden-Holthausen	73	21	6
Saarn	72	14	15
Broich	52	38	10
Speldorf	65	26	9



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Dipl. Soz.-Wiss. Holger Wunderlich
Geschäftsführung

Faktor Familie GmbH
Lokale Familienforschung und Familienpolitik

Im Lottental 38
44801 Bochum

Telefon: 0234 / 3228773
Telefax: 0234 / 3214969

holger.wunderlich@faktor-familie.de
www.faktor-familie.de

Sitz in Bochum, AG Bochum, HRB 11345
Geschäftsführung: Annett Schultz / Holger Wunderlich
